

Wanderwoche Nord-West-Connection

La Palma

GEPLANTER REISEVERLAUF

Tag 1: Anreisetag

Sie reisen auf die im Nordwesten des kanarischen Archipels liegende Insel La Palma. Nach Ihrer Ankunft werden Sie von unserem Rent-A-Car-Partner in Empfang genommen. Nach Abwicklung der erforderlichen Formalitäten können Sie auf der Fahrt zur Ihrer Unterkunft schon die Vielfalt La Palmas erahnen. Und unter Umständen haben Sie anschließend noch genügend Energie, sich beim ersten Spaziergang mit der unmittelbaren Umgebung Ihrer Unterkunft vertraut zu machen. **Übernachtung** in Barlovento.

Tag 2: Das Kulturzentrum La Zarza

Bevor die Insel La Palma im Jahr 1492 von den spanischen Königstruppen erobert wurde, lebten insgesamt nur ein paar tausend Ureinwohner, verteilt auf die gesamte Insel, jeweils in kleineren „Kommunen“. Hier im Norden, in der Nähe von La Zarza, bewohnte damals ein Stamm das Waldgebiet und hinterließ bedeutende Steinzeichnungen, die so genannten Petroglyphen.

Zu Beginn Ihrer Wanderung besuchen Sie das liebevoll ausgestattete und sehr informative Besucherzentrum, das sich explizit mit der Zeit vor der ‚Conquista‘ beschäftigt. Und anschließend tauchen Sie in eine lange Zeit unberührte Natur. **Übernachtung** in Barlovento.

Gehzeit: ca. 1 Stunde / auf 70 Hm / ab 70 Hm / Schwierigkeitsgrad: sehr einfach



Tag 3: Auf dem Königspfad nach Barlovento



Gallegos, La Palmita, Topaciegas, Tosca, ursprüngliche und idyllisch gelegene Orte, wie aus einem Bilderbuch. Auf Anordnung des Königs sollten Handelswege gebaut werden, die Geburtsstunde der ‚Caminos reales‘, um die Dörfer an die Stadt zu binden. Auf diesem historischen Wanderweg wandeln Sie durch die grandiose Schluchtenlandschaft des Nordens. Auf Miniterrassen bauen die Menschen alles an, was sie zum Leben brauchen. Bei La Tosca streifen Sie den größten noch erhaltenen Drachenbaumbestand der Kanaren und in den Dörfern bestaunen „neugierige“ Gesichter die Ankömmlinge. **Übernachtung** in Barlovento.

Gehzeit: ca. 3 Stunden / auf 550 Hm / ab 350 Hm /
Schwierigkeitsgrad: mittel

Tag 4: Bezaubernder Lorbeerwald Los Tilos

‚Los Tilos‘ im Barranco del Agua (Wassercanyon) heißt das 1983 zum Biosphärenreservat ausgewiesene Waldgebiet. Ein riesiger Lorbeerwaldgürtel erstreckt sich von hier über den gesamten

Nordosten. Ein Besuch im kleinen Informationszentrum eröffnet Ihre Wanderung durch den dunkelgrün belaubten Urwald, der in einem aussichtsvollen Mirador gipfelt. Von dort überblicken Sie weite Teile des Ostens: unten die Küste, in den Mittellagen der mächtige Lorbeerwald und oben die 2000er Gebirgskette der Caldera. An der großen Lagune von Barlovento erreichen Sie die mit Gemüse und Feldfrüchten bestellten Felder von Barlovento. **Übernachtung** in Barlovento.

Gehzeit: ca. 4 Stunden / auf 500 Hm / ab 300 Hm / Level: mittel

Tag 5: Zur freien Verfügung

Sie haben heute einen wanderfreien Tag. Doch La Palma könnte Ihnen auch für diesen Tag viele Angebote machen, sollten Sie diesen Pausentag nicht benötigen. **Übernachtung** in Los Llanos de Aridane.

Tag 6: Die historische Handelsbrücke Reventón

Die wichtigste Landverbindung zwischen den größten Seehäfen des späten Mittelalters verbindet quasi auf direktem Weg die West- mit der Ostküste. Wir integrieren diesen ehemals bedeutenden Handelspfad und wandeln gemütlich durch den wunderschönen Lorbeerwald. Nahezu im Zick-Zack überwindet der Pfad dann die letzten Höhenmeter bis zur Passhöhe (1.450 m). Hier eröffnet sich dann ein herrlicher Ausblick zur West- und Ostküste hinunter, die Nachbarinseln La Gomera und Teneriffa am Horizont.

Zur Westseite, hinunter ins Aridanetal, wird es spürbar wärmer und aus der dichten Lorbeerwald- ist nun eine lichte Kiefernwaldvegetation geworden. Bei der kleinen Kapelle ‚Virgen del Pino‘ mündet der steingepflasterte Pfad in die Zivilisation. Am Ende Ihrer Tour steht noch der Besuch des Nationalpark- Informationszentrums auf dem Programm. **Übernachtung** in Los Llanos de Aridane.

Gehzeit: ca. 4 Stunden / auf 500 Hm / ab 500 Hm / Level: mittel



Tag 7: Zur freien Verfügung



Als die schönste Hauptstadt der Kanarischen Inseln wird Santa Cruz de La Palma oftmals titulierte. Die gesamte Innenstadt ist denkmalgeschützt und beherbergt eine schicke, für die Kanarischen Inseln typische Architektur mit vielen Museen, kuscheligen Plätzen und einer bunten Fußgängerzone.

Übernachtung in Los Llanos de Aridane.

Anmerkung:

Bei später Rückreise könnten Sie sich diesen Programmpunkt auch noch für den Vormittag des Abreisetages vornehmen

Tag 8: Abreisetag

Von Ihrer Unterkunft im Westen zum Flughafen an der Ostküste überqueren Sie zum Abschluss der Wanderwoche die Insel ein letztes Mal. Die Fahrt dauert nur ca. 45 Minuten und so kommt an diesem Tag sicherlich keine Hektik auf. Sämtliche Hinweise zu Ihrem Heimflug, zum Check-In und zum Gate entnehmen Sie dann der großen Anzeigetafel im Abflugterminal.